



Roberts

Das mondäne Tanzpaar

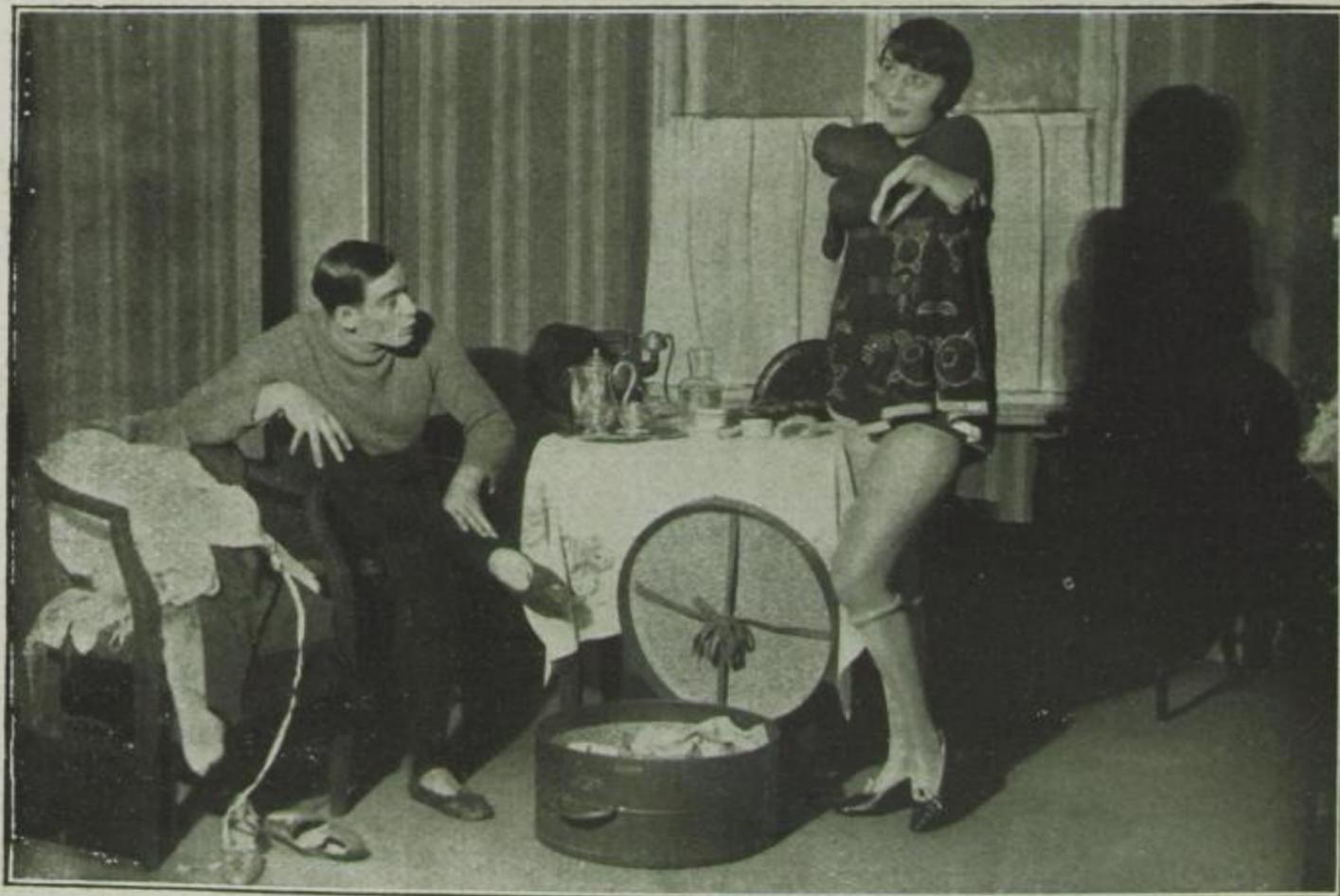


Yvette

*mit photographischen Illustrationen
des Ateliers Binder*

Eigentlich heißt die Firma „Yvette und Roberts“, denn das Ewigweibliche pflegt immer in den Vordergrund gestellt zu werden, besonders wenn es so hübsch und graziös ist wie die kleine Pariserin Yvette. —

Yvette gehörte noch vor einigen Jahren zu den schönsten Vedetten des „Casino de Paris“. Hier sang sie allabendlich ein spanisches Lied, „Marquita“, und tanzte dazu. Und wie gut sie tanzte! Das merkte auch der Meistertänzer des Parketts, Roberts, der sie von dort wegholte und in die Schule nahm. Er blieb mit ihr aber nicht in Paris, sondern fuhr stracks nach Berlin, wo er seinerzeit mit ihr zuerst im Mercedes-Palast, Unter den Linden, auftrat und damit dem Tanzlokal eine gewisse internationale Note gab, die es zum beliebtesten Aufenthaltsort der Berliner Jeunesse dorée machte. Von hier ging es dann nach Wien, wo aber das Tanzpaar wohl nicht den geeigneten Resonanzboden fand. —



5 Minuten vor dem Auftritt: „Mach doch schnell, Yvette . . .“